

# COVID 19 Präventionskonzept

DEUTSCH ab Seite 2

# COVID 19 Prevention Concept

ENGLISH on page 6



# COVID 19 Präventionskonzept

## 1. Allgemeines

Das nachstehende COVID-19-Präventionskonzept wurde auf Basis der Einschränkungen/Notmaßnahmen der Österreichischen Bundesregierung am 20.02.2021 aktualisiert erstellt. Das vorliegende COVID-19-Präventionskonzept beinhaltet ebenso die maßgeblichen Punkte aus den Empfehlungen der UCI, in Abstimmung mit der Sportordnung des ÖRV. Das Präventionskonzept wurde vom Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Behörde erstellt.

Das COVID-19-Präventionskonzept gliedert sich in drei Hauptbereiche:

- Maßnahmen Wettkampfvorbereitung
- Maßnahmen Wettkampfdurchführung
- Maßnahmen Wettkampfnachbereitung

## 2. Maßnahmen Wettkampfvorbereitung

### 2.1 Genehmigungsprozess

#### 2.1.1 Behördliche Genehmigung

Die Durchführung von Veranstaltungen wird erst nach entsprechender Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft Krems möglich. Antrag wurde am 15.02.2021 gestellt.

#### 2.1.2 Genehmigung ÖRV/UCI

Eine Homologierung durch den UCI Rennleiter ist für jede Veranstaltung verpflichtend (Risk Assessment). Diese wird rechtzeitig vor dem Bewerb durch den nominierten UCI Rennleiter gemeinsam mit dem Veranstalter durchgeführt.

#### 2.1.3 Teilnehmerzahlen/Teilnehmerlimit

Die maximale Teilnehmerzahl wird mit 200 Teilnehmern, zuzüglich der TrainerInnen, BetreuerInnen und sonstigen Personen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind, festgelegt.

#### 2.1.4 Ausschreibung/Anmeldung

Grundsätzlich werden Online-Voranmeldungen bis 15.03.2021, 24.00 Uhr akzeptiert.

Nachnennungen sind nicht möglich.

Neben den für die Veranstaltung notwendigen Daten sind Vorname, Nachname, genaue Anschrift, Telefonkontakt und Mailadresse aller Athleten im Anmeldeportal vorgeschrieben. Personen, die Symptome aufweisen oder sich krank fühlen, dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

### 2.2 Schulung Organisationsteam

Allen mit der Organisation der Veranstaltung betrauten Personen wird das vorliegende COVID-19-Präventionskonzept zur Kenntnis gebracht. Die allgemeinen Hygieneregeln (regelmäßiges Händewaschen, nicht mit den Händen ins Gesicht greifen, in Ellenbeuge oder Taschentuch husten oder nießen) werden eingehalten und auch überprüft. Die aktuellen Regeln sind online auf der Website des Sozialministeriums unter [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at) abrufbar, werden auf Tafeln mehrfach kundgetan und auch per Moderator darauf hingewiesen.

## **COVID-19-Beauftragter**

Der COVID-19-Beauftragte unterstützt den Veranstalter bei der Erfüllung seiner Pflichten und ist für die Umsetzung des COVID-19-Präventivkonzeptes mitverantwortlich. Er dient als primäre Ansprechperson für die Behörde, im Falle der Erhebungen der Kontaktpersonen im Rahmen eines COVID-19-Erkrankungsfalls. Die Letztverantwortung liegt jedoch immer beim Veranstalter.

### **2.3 Nachweis eines negativen Testergebnisses**

Alle teilnehmenden Athleten und Betreuer benötigen für die Teilnahme ein negatives Testergebnis eines Antigen- oder PCR-Testes. Das Testergebnis muss vom Athleten und Betreuer mit zur Anmeldung gebracht werden, darf dabei jedoch nicht älter als 72 Stunden, konkret also ausgestellt nach dem 19.03.2021, 09:00 Uhr, sein. Aus organisatorischen und behördlichen Gründen ist eine Testung vor Ort nicht möglich. Eine ärztliche Bestätigung über eine in den letzten sechs Monaten vor der vorgesehenen Testung erfolgte und zu diesem Zeitpunkt aktuell abgelaufene Infektion (z.B. behördlicher Absonderungsbescheid oder ärztliches Attest über einen positiven PCR- oder Antigen-Test) oder eine Laborbestätigung über neutralisierende Antikörper (weder Antikörper-Schnelltests noch ELISA-Test sind ausreichend) für einen Zeitraum von sechs Monaten ist einem negativen Testergebnis gleichzusetzen.

## **3. Maßnahmen Wettkampfdurchführung**

### **3.1 Allgemeines**

- Verpflichtende Verwendung von FFP2-Masken und Handschuhe für alle Personen, die in Kontakt mit Athleten sind (Helfer, Rennleitung, Registrierung, Start, Finish, ...). Der URC Langenlois stellt die FFP2-Masken und Handschuhe für das Orga-Team zur Verfügung. Athleten, Betreuer und Rennleiter haben die FFP2-Maske selbst mitzubringen.
- Alle Veranstaltungsmitarbeiter werden mit einem negativen 48 Stunden Test bei der Veranstaltung mitarbeiten.
- Desinfektionsmittel werden in ausreichender Menge für alle Anwesenden zur Verfügung gestellt und stehen als Reserve im Rennbüro zur Verfügung.
- Die Veranstaltungsmitarbeiter werden bei Besprechungen nochmals über die Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen informiert.
- Die öffentlichen Toiletten werden regelmäßig gereinigt. Dies gilt auch für die Pipi-Boxen im Start/Zielbereich.
- In der Festhalle werden COVID-19 Informationen mit Hygienemaßnahmen und Informationen über COVID-19 angebracht.
- Im Start/Zielbereich wird über die Beschallung immer wieder über Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln informiert.
- An den Eingängen zu allen Räumlichkeiten wird eine Handdesinfektion vorhanden sein.
- WCs werden regelmäßig desinfiziert.
- Eine Möglichkeit zu duschen wird es nicht geben
- Im gesamten Wettkampfareal wird gewährleistet sein, dass die teilnehmenden Athleten, Betreuer, Trainer usw. einen Mindestabstand von 2 Meter einhalten.
- Es wird kein Rahmenprogramm, kein Buffet und keine Sitzmöglichkeiten geben.
- Zuschauer sind nicht zugelassen.

- Auf der Strecke (Rundkurs 6 km) gelten die Abstandsregeln. Personen, die sich dort auf öffentlichen oder/und privaten Flächen aufhalten, sind als Passanten zu sehen, für die die allgemeinen COVID Regeln gelten.

### **3.2 Anmeldung/Startnummerabholung**

- Vom URC Langenlois wird der Weg zur Anmeldung (Festhalle Zöbing) so eingerichtet, dass die Athleten zur Anmeldung einem „Einbahnsystem“ folgen können. Dafür wird ein gesonderter Zugang und gesonderter Ausgang vorbereitet.
- Das Rennbüro befindet sich in der „Festhalle Zöbing“. Die Festhalle darf nur von Rennteilnehmern, Betreuern, Veranstaltungsmitarbeitern, Polizei und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Langenlois und nur mit FFP2 Maske betreten werden.
- Zutrittsbestimmungen (20m<sup>2</sup>/Pers.) und Abstandsregeln in der Festhalle werden eingehalten.
- Alle Sportler, Betreuer und Teammitarbeiter dürfen nur mit einem negativen 72 Stunden Test beim MTB Rennen teilnehmen. Das Testergebnis wird bei der Startnummernausgabe im Rennbüro kontrolliert und mit Kontrollarmbändern werden alle getesteten Personen markiert.
- Die Daten aller Teilnehmer werden unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen 30 Tage für eventuelle behördliche Nachverfolgungen beim zuständigen Datenschutzbeauftragten aufbewahrt.
- Die Radsportler und Betreuer, die mit einer österreichischen Lizenz gemeldet sind, sind mittels Startliste namentlich verifizierbar. Von ausländischen Teilnehmern und Betreuern werden die vollständigen Kontaktdaten gesammelt und 30 Tage aufgehoben.

### **3.3 Wettkampfstart**

- Jeder Athlet bereitet sich individuell unter Einhaltung der Abstandsregelungen auf den Wettkampfstart vor (Aufwärmprozedere).
- Das Tragen einer FFP2 Maske ist für alle Pflicht. Starter müssen bis 1 Minute vor dem Start und unmittelbar nach Zielankunft oder Ausscheiden eine FFP2 Maske tragen. Während des Rennens besteht keine Maskenpflicht.
- Es haben nur registrierte Personen Zutritt zu den Start-Ziel-Bereichen und zu den Technical / Feed Zones (=Veranstaltungsbereiche) bei den einzelnen Rennen. Trainer und Betreuer sind verpflichtend im Besitz entweder einer ÖRV Bike Card oder einer ÖRV (Trainer-) Lizenz. Sie müssen sich mit Bike Card Nummer oder UCI-ID im Rennbüro anmelden. Betreuer ohne Lizenz müssen sich vor Ort für die Rennen unter Angabe ihrer Adressdaten registrieren lassen. Diese Maßnahmen gelten sinngemäß auch für alle Teilnehmer.

### **3.4 Zieleinlauf**

- Im Zielbereich soll kein längerer Aufenthalt (keine Gratulationen, Shake-Hands, Umarmungen, ...) der Athleten stattfinden.
- Der Zeitnehmungs-Chip und die Startnummer werden von den TN selbstständig abgenommen und sind im Anschluss beim Rennbüro abzugeben.
- Die Anzahl der Personen im Zielbereich wird streng limitiert. Ausschließlich akkreditiertes Organisationspersonal bzw. Medienvertreter und einlaufende Athleten sind im Zielbereich erlaubt.

### **3.5 Siegerehrung**

- Bei der Siegerehrung werden die ersten Drei der jeweiligen Kategorie geehrt. Die Siegerehrungen finden gleich nach jedem Rennen im Zielbereich statt. Auf dem Siegespodest wird geachtet, dass der Abstand gewahrt werden kann und dass nur die notwendigsten Personen anwesend sind. Die Preise werden sich die Sportler selbst nehmen.
- Das Preisgeld wird nach Ende der Protestzeit an die ersten 10 jeder Kategorie in der Festhalle ausbezahlt.
- Es findet kein Körperkontakt statt, die 2-Meter-Abstandsregelung ist vorzusehen. (Kein Shake Hands, keine Umarmungen).

### **3.6 Medien**

- Die Zulassung von Medien-Vertretern und Fotografen erfolgt über den URC Langenlois. Alle Medienvertreter haben sich im Vorfeld zu akkreditieren und werden dann als solche gekennzeichnet.
- Von den akkreditierten Medienvertretern werden die notwendigen Daten (Vorname, Nachname, genaue Anschrift, Telefonkontakt und Mailadresse) aufgenommen.
- Das Tragen einer FFP2-Maske im gesamten Wettkampfareal ist verpflichtend.
- Bei Interviews werden durch einen Mindestabstand von 2 Meter und organisatorischen Maßnahmen (FFP2-Maske) potenzielle Ansteckungen verhindert. Darüber hinaus werden eventuelle Interviews nur im Freien durchgeführt.

## **4. Maßnahmen Wettkampfnachbereitung**

### **Vorgehensweise bei Verdachtsfällen**

Im Falle von auftretenden Symptomen sind nachstehende Schritte durch die teilnehmenden Personen einzuhalten:

- Person mit Symptomen (=Verdachtsfall) setzt sich mit dem Veranstalter des Rennens in Verbindung
- Telefonische Information an den COVID-19 Beauftragten des URC Langenlois
- Unverzügliche Kontaktaufnahme durch den COVID-19 Beauftragten mit den zuständigen Behörden, Bezirkshauptmannschaft Krems, welche in der Folge die weiteren Maßnahmen koordiniert.

## **5. Teilnehmerlimit**

Es werden max. 200 Teilnehmer zugelassen gemäß aktuellen Bestimmungen. In diese Berechnung sind ausschließlich Sportler eingerechnet. Zuschauer sind nicht zugelassen, und dadurch kommt es zu keiner Durchmischung.

Alle teilnehmenden Athleten und Betreuer besitzen entweder eine gültige ÖRV-Jahreslizenz oder eine internationale UCI Rennlizenz. ALLE teilnehmenden Sportler und Betreuer sind registriert. Rennleiter und Organisationspersonal (bspw. Streckenposten, Sanitäter, ...) werden nicht in die Gesamtteilnehmerzahl eingerechnet.

# COVID 19 Prevention Concept

## 1. General

The following COVID-19 prevention concept was updated on February 20th, 2021 based on the restrictions / emergency measures of the Austrian Federal Government. The COVID-19 prevention concept also contains the relevant points from the recommendations of the UCI, in coordination with the sports regulations of ÖRV. The prevention concept was drawn up by the organizer in cooperation with the Authority.

The COVID-19 prevention concept consists of three main areas:

- measures for competition preparation
- measures to conduct the competition
- post-competition measures

## 2. Measures for competition preparation

### 2.1 Approval Process

#### 2.1.1 Government Approval

The implementation of events is only possible after the appropriate approval of the Krems district administration. The application was submitted on February 15, 2021.

#### 2.1.2 Approval ÖRV / UCI

Homologation by the UCI race director is mandatory for every Event (risk assessment). This will be carried out in time before the competition by the nominated UCI race director together with the organizer.

#### 2.1.3 Number of Participants / Participant Limit

The maximum number of Participants is set at 200, plus the Trainers, Supervisors and other People who are required to hold the Event.

#### 2.1.4 Announcement / Registration

Online pre-registrations are generally accepted until March 15, 2021, midnight. Late entries are not possible.

In addition to the data required for the event, the first name, last name, exact address, telephone contact and e-mail address of all athletes are required in the registration portal. People who show symptoms or feel sick are not allowed to attend the event.

## 2.2 Training organization team

All persons entrusted with the organization of the event will be made aware of the present COVID-19 prevention concept. The general hygiene rules (regular hand washing, do not reach into the Face with your Hands, cough or sneeze in the crook of your elbow or handkerchief) are observed and checked. The current rules are available online on the website of the Ministry of Social Affairs at [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at) , are announced several times on boards and are also pointed out by a event moderator.

## **2.3 COVID-19 officer**

The COVID-19 officer supports the organizer in fulfilling his obligations and is jointly responsible for the implementation of the COVID-19 Preventive Concept. He serves as the primary contact Person for the Authority in the case of surveys of the contact Persons in the context of a COVID-19 Illness. However, ultimate responsibility always rests with the Organizer.

## **2.4 Evidence of a negative test result**

All participating athletes and coaches need a negative test result from an Antigen or PCR Test to participate. The test result must be brought to the registration by every athlete, but must not be older than 72 hours, specifically issued after March 19, 2021, 9:00 a.m. For organizational and official reasons, on-site testing is not possible.

A medical confirmation of an infection that occurred in the last six months before the planned test and that has currently expired (e.g. official separation notice or medical certificate of a positive PCR or antigen test) or a laboratory confirmation of neutralizing antibodies (neither rapid antibody tests ELISA tests are still sufficient) for a period of six months is equivalent to a negative test result.

# **3. measures to conduct the competition**

## **3.1 General**

- Compulsory use of FFP2 masks and gloves for all persons who are in contact with athletes (helpers, race management, registration, start, finish, ...). The URC Langenlois provides the FFP2 masks and gloves for the organization team. Athletes, supervisors and race directors have to bring their own FFP2 mask.
- All event staff will submit a negative 48 hour test.
- Disinfectants will be made available in sufficient quantities for all those present and are available as a reserve in the race office.
- The event staff will be informed again about the hygiene and behavioral measures during meetings prior to the event.
- The public toilets are cleaned regularly. This also applies to the pee boxes in the start / finish area.
- COVID-19 information with hygiene measures and information about COVID-19 will be displayed in the „Festhalle Zöbing“.
- In the start / finish Area, the sound system keeps you informed about hygiene measures and distance rules.
- There will be hand disinfection at the entrances to all rooms of the „Festhalle Zöbing“
- Toilets are disinfected regularly.
- There will be no possibility to shower.
- In the entire competition area, it will be guaranteed that the participating athletes, supervisors, trainers etc. keep a minimum distance of 2 meters.
- There will be no supporting program, no bBuffet and no seating.
- Spectators are not allowed.
- The distance rules apply on the route (6 km circuit). People who are there in public and / or private areas are to be seen as passers-by for whom the general COVID-19 rules apply.

### **3.2 Registration / Collection of Start Numbers**

- The URC Langenlois will set up the way to the registration (Festhalle Zöbing) in such a way that the athletes can follow a "one-way system" to register. A separate entrance and exit will be prepared for this.
- The racing office is located in the "Festhalle Zöbing". The „Festhalle Zöbing" may only be entered by race participants, supervisors, event staff, police and employees of the Municipality of Langenlois and only with FFP2-mask.
- Admission regulations (20m<sup>2</sup> / person) and distance rules in the „Festhalle Zöbing" are observed.
- All athletes, supervisors and team members may only take part in the MTB race with a negative 72-hour test. The test result is checked when the start number is issued in the race office and all tested people are marked with control Wristbands. If there is no negative test, the person has the opportunity to use the test track set-up in the "Festhalle Zöbing".
- The data of all participants will be kept for 30 days by the responsible data protection officer in compliance with all data protection regulations for any official follow-up.
- The names of cyclists and coaches who are registered with an austrian license can be verified using the startlist. The full contact details of foreign participants and supervisors are collected and kept for 30 days.

### **3.3 Start of Competition**

- Each athlete prepares individually for the start of the competition in compliance with the distance regulations (Warm-up procedure).
- Wearing an FFP2 Mask is mandatory for everyone. Starters must wear a FFP2 Mask up to 1 minute before the start and immediately after arriving at the finish or leaving the race. There is no mask requirement during the race.
- Only registered persons have access to the start-finish areas and the technical / feed zones (= event areas) at the individual races. Trainers and supervisors are required to have either an ÖRV bike card or an ÖRV (trainer) license. You have to register at the raceoffice with your bike card number or UCI ID. Supervisors without a license must register for the races on site by providing their address details. These measures apply accordingly to all participants.

### **3.4 Finish**

- The athletes should not stay longer than necessary (no congratulations, shake hands, hugs, ...) in the finish area.
- The timekeeping chip and the start number are removed from the participants themselves and must be returned to the race office.
- The number of people in the finish area is strictly limited. Only accredited organizational staff or media representatives and incoming athletes are allowed in the finish area.

### **3.5 Award ceremony**

- The first three of each category will be honored at the award ceremony. The award ceremonies take place in the finish area immediately after each race. On the victory podium it is ensured that the distance can be maintained and that only the most necessary people are present. The athletes will take the prizes themselves.
- The prize money will be paid out to the first 10 of each category in the „Festhalle Zöbing“ after the protest period has ended.
- There is no physical contact; the 2-meter distance control must be provided. (No shake hands, no hugs).



### **3.6 Media**

- Media representatives and photographers are admitted through the URC Langenlois. All Media representatives have to be accredited in advance and are then marked as such.
- The necessary data (First Name, Last Name, exact address, telephone contact and e-mail Address) are recorded by the accredited media representatives.
- It is compulsory to wear an FFP2 Mask in the entire competition Area.
- During interviews, a minimum distance of 2 meters and organizational measures (FFP2 mask) prevent potential infections. In addition, any interview will only be conducted outdoors.

## **4. post-competition measures**

### **procedure in case of suspected cases**

In the event of symptoms occurring after the race, the following steps must be taken by the participating persons/athletes:

- person with symptoms (= suspected case) becomes active by giving information to the COVID-19 representative of the URC Langenlois by phone call
- Immediate contact by the COVID-19 officer with the responsible authorities, district authority Krems, which then coordinates the further actions.

## **5. participant limit**

A maximum of 200 participants are admitted in accordance with current regulations. Only athletes are included in this calculation. Spectators are not allowed and this means there is no mixing.

All participating athletes and supervisors have either a valid ÖRV annual license or an international UCI Racing License. ALL participating athletes and coaches are registered. Race directors and organizational staff (e.g. marshals, paramedics, ...) are not included in the total number of participants.